



# **Niederschrift**

## **Finanzausschuss**

20. Wahlperiode – 135. Sitzung

am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, 13:30 Uhr,  
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

### **Anwesende Abgeordnete**

Christian Dirschauer (SSW), Vorsitzender

Ole-Christopher Plambeck (CDU)

Sönke Siebke (CDU)

Rasmus Vöge (CDU)

Oliver Brandt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dirk Kock-Rohwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Beate Raudies (SPD)

Annabell Krämer (FDP)

### **Fehlende Abgeordnete**

Michel Deckmann (CDU)

Peter Lehnert (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung für die Jahre 2025 bis 2027 in Schleswig-Holstein und über weitere dienstrechtliche Regelungen.....</b>	<b>4</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung.....	
Drucksache <a href="#">20/4501</a> .....	
(wird in der Juni-Tagung des Landtags überwiesen).....	
hierzu: Umdruck <a href="#">20/6554</a> .....	
– Verfahrensfragen –.....	
<b>2. Information/Kennntnisnahme.....</b>	<b>5</b>
Umdruck <a href="#">20/6608</a> – Unternehmensbesteuerung	
Umdruck <a href="#">20/6621</a> – Investitionen schulischer Ganztag	
vertraulicher Umdruck <a href="#">20/6669</a> – Transferflotte Bahnnetz Süd-West Sprech-	
zettel.....	
<b>3. Verschiedenes.....</b>	<b>6</b>

Der Vorsitzende, Abgeordneter Dirschauer, eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Nach § 17 Absatz 2 der Geschäftsordnung beschließt der Finanzausschuss einstimmig, Umdruck [20/6669](#) (Sprechzettel Transferflotte Bahnnetz Süd-West) vertraulich zu behandeln und die Inhalte geheim zu halten.

**1. Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung für die Jahre 2025 bis 2027 in Schleswig-Holstein und über weitere dienstrechtliche Regelungen**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache [20/4501](#)

hierzu: Umdrucke [20/6554](#) und [20/6705](#)

– Verfahrensfragen –

Finanzministerin Dr. Schneider wirbt noch einmal dafür, den Gesetzentwurf in der August-Tagung des Landtags in zweiter Lesung zu behandeln. Sie begründet den Zeitdruck im Wesentlichen mit technischen Herausforderungen und weist darauf hin, dass sie alle Beteiligten frühzeitig über die Eckwerte des Gesetzentwurfs informiert habe.

Abgeordnete Raudies bekräftigt den Anspruch des Parlaments, ein angemessenes parlamentarisches Beratungsverfahren sicherzustellen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Finanzausschuss mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW bei Enthaltung von SPD und FDP folgendes Beratungsverfahren:

Am 20. August 2026 führt der Finanzausschuss eine Anhörung durch. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 26. Juni 2026 zu benennen. Der Gesetzentwurf soll in der Finanzausschusssitzung am 3. oder spätestens 10. September 2026 beraten und beschlossen werden; die zweite Lesung soll in der Septembertagung des Landtags erfolgen.

Die Finanzministerin bekräftigt das Ziel der Landesregierung, auch bei einer Verabschiedung des Besoldungsgesetzes im September 2026 die Nachzahlungen an die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im November 2026 vorzunehmen. Falls das neue Digitale Personalportalgesetz nicht beschlossen würde, würde der bisher gewohnte Papier-Lohnzettel erst später versendet werden können.

Auf Antrag der Abgeordneten Raudies bittet der Finanzausschuss den Wissenschaftlichen Dienst des Landtags und das Finanzministerium, zu der Stellungnahme Umdruck [20/6705](#) schriftlich Stellung zu nehmen. Außerdem wird der Wissenschaftliche Dienst um eine Stellungnahme zu der Frage gebeten, inwieweit Artikel 12 des Gesetzentwurfs (Gesetz zur Einführung des digitalen Personalportals KoPers.Digital (Digitales Personalportalgesetz - DPPG) mit Artikel 14 der Landesverfassung (Digitale Basisdienste, Zugang zu Behörden und Gerichten) vereinbar ist.

## **2. Information/Kenntnisnahme**

Umdruck [20/6608](#) – Unternehmensbesteuerung  
Umdruck [20/6621](#) – Investitionen schulischer Ganztage  
vertraulicher Umdruck [20/6669](#) – Transferflotte Bahnnetz Süd-West  
Sprechzettel

Abgeordnete Herdejürgen bezeichnet die Antwort des Bildungsministeriums in Umdruck [20/6621](#) (Investitionen schulischer Ganztage) als „frech“ und bittet die Landesregierung um eine neue Antwort auf ihre Frage, wie viele Anträge eingegangen seien und beschieden würden.

Der Ausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

### **3. Verschiedenes**

a) Die nächste Ausschusssitzung findet am 2. Juli 2026 statt. Auf Antrag der Abgeordneten Raudies soll die Landesregierung in der Sitzung über den aktuellen Sachstand zum Ansiedlungsvorhaben von Lyten in der Region Heide berichten.

b) Die Entscheidung über eine mögliche Fristverlängerung für die Einsichtnahme in die Northvolt-Akten soll in der nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses am 1. Juli 2026 getroffen werden.

Der Vorsitzende, Abgeordneter Dirschauer, schließt die Sitzung um 14:06 Uhr.

gez. Christian Dirschauer  
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt  
Geschäfts- und Protokollführer